

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804+A2

Deklarationsinhaber	Meesenburg GmbH & Co. KG
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-MEN-20250376-IBA1-DE
Ausstellungsdatum	15.10.2025
Gültig bis	14.10.2030

blaugelb Stahlplatten Meesenburg GmbH & Co. KG

www.ibu-epd.com | <https://epd-online.com>



ECO PLATFORM

EPD
VERIFIED



1. Allgemeine Angaben

Meesenburg GmbH & Co. KG

Programhalter

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer

EPD-MEN-20250376-IBA1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorien-Regeln:

Verbindungs-, Montage- und Installationssysteme, 01.08.2021
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))

Ausstellungsdatum

15.10.2025

Gültig bis

14.10.2030



Dipl.-Ing. Hans Peters
(Vorstandsvorsitzende/r des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)



Florian Pronold
(Geschäftsführer/in des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

blaugelb Stahlplatten

Inhaber der Deklaration

Meesenburg GmbH & Co. KG
Westerallee 162
24941 Flensburg
Deutschland

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit

1 kg blaugelb Stahlplatten

Gültigkeitsbereich:

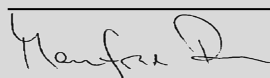
Die vorliegende Umwelt-Produktdeklaration bezieht sich auf eine deklarierte Einheit von 1 kg blaugelb Stahlplatten, vertrieben durch die Meesenburg GmbH & Co. KG. Die Ökobilanz ist repräsentativ für 100 % der Produkte.

Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Die EPD wurde nach den Vorgaben der EN 15804+A2 erstellt. Im Folgenden wird die Norm vereinfacht als *EN 15804* bezeichnet.

Verifizierung

Die Europäische Norm EN 15804 dient als Kern-PCR	
Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben gemäß ISO 14025:2011	
<input type="checkbox"/>	intern
<input checked="" type="checkbox"/>	extern



Manfred Russ,
(Unabhängige/-r Verifizierer/-in)

2. Produkt

2.1 Produktbeschreibung/Produktdefinition

Für Verankerungsgründe, die nicht ausreichend Platz zur Montage von Vorwandmontagesystemen bieten, ist die blaugelb Stahlplatte die Lösung um eine regelkonforme und fachgerechte Montage sicher zu stellen. Wenn bereits Verblendmauerwerke vorhanden sind und somit ein Vorwandmontagesystem nicht auf herkömmliche Art und Weise zu montieren ist, empfehlen wir für die vertikale Lasteinleitung die blaugelb Stahlplatten zu verwenden. Die blaugelb Stahlplatten übernehmen die Funktion eines biegesteifen Mauerankers, wie im *aktuellen RAL 'Leitfaden zur Montage' auf der Seite 180/181* beschrieben. Die blaugelb Stahlplatte ist eine Komponente des blaugelb Befestigungssystems.

Für die Verwendung des Produkts gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen und Zulassungen am Ort der Verwendung. In Deutschland zum Beispiel die Bauordnungen der Länder, und die technischen Bestimmungen aufgrund dieser Vorschriften.

2.2 Anwendung

Die blaugelb Stahlplatten sind speziell für die Lastabtragung von Fensterelementen im Bereich von tragenden Wärmedämmelementen geeignet, die dabei helfen, Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen zu minimieren. Die blaugelb Stahlplatten sind vor der tragenden Wand einzusetzen und für alle Standard Anwendungen oberhalb der Dämmebene geeignet. Für die einfache und schnelle Verarbeitung wird ausschließlich eine Bohrung im Verankerungsgrund benötigt.

2.3 Technische Daten

Im Folgenden sind (bau)technische Daten für das deklarierte Produkt angegeben:

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Länge	175 / 250 / 310	mm
Breite	80 / 80 / 100	mm
Materialstärke	10 / 12 / 14	mm
Bemessungspunktlast F VRd	2,23	kN

Leistungswerte des Produkts in Bezug auf dessen Merkmale nach der maßgebenden technischen Bestimmung (keine CE-Kennzeichnung).

2.4 Lieferzustand

Die blaugelb Stahlplatten sind in drei Abmessungen erhältlich:

- blaugelb Stahlplatte 175x80x10 mm
- blaugelb Stahlplatte 250x80x12 mm
- blaugelb Stahlplatte 310x100x14 mm

Diese Abmessungen sind jeweils einzeln erhältlich.

2.5 Grundstoffe/Hilfsstoffe

Die blaugelb Stahlplatten bestehen aus Stahl (S235JR) und sind galvanisch verzinkt.

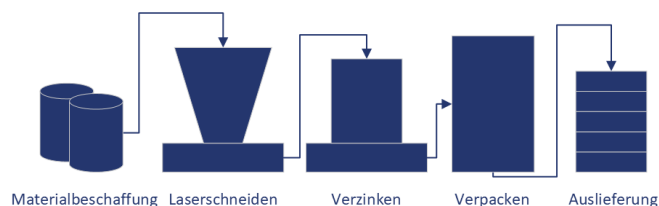
Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der *ECHA-Liste* der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (en: Substances of Very High Concern – SVHC) (21.01.2025) oberhalb von 0,1 Massen-%: **nein**

Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält weitere CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der *Kandidatenliste* stehen, oberhalb von 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis: **nein**

Dem vorliegenden Bauprodukt wurden Biozidprodukte zugesetzt oder es wurde mit Biozidprodukten behandelt (es handelt sich damit um eine behandelte Ware im Sinne der Biozidprodukteverordnung (EU) Nr. 528/2012): **nein**

2.6 Herstellung

Das Vormaterial zur Produktion der blaugelb Stahlplatten wird als Stangenware geliefert. Die angelieferte Stangenware wird mithilfe eines Lasers auf die benötigten Maße zugeschnitten. Nach dem Zuschnitt werden die blaugelb Stahlplatten verzinkt. Die produzierten blaugelb Stahlplatten werden Qualitätskontrollen unterzogen. Schließlich werden die Artikel eingelagert und auf Bestellung versendet.



2.7 Umwelt und Gesundheit während der Herstellung

Bei der Herstellung der blaugelb Stahlplatten werden die nationalen Vorschriften des Produktionslandes eingehalten. Darüber hinaus wurden 2024 Lärmschutzpaneele in den Produktionshallen angebracht, damit der Lärm abgedämpft und ein Nachhallen vermieden wird. Des Weiteren haben alle Produktionsmitarbeiter einen individuell angepassten Gehörschutz sowie passende geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Alle im Herstellungsprozess auftretenden Fertigungsabfälle werden recycelt und der Kreislaufwirtschaft zugeführt. Zudem werden 90 % der Vormaterialanlieferungen per Bahn durchgeführt.

Es wurde eine Photovoltaikanlage (150 kW) auf den Dächern der Büro- und Fertigungsräume zur nachhaltigen Energiegewinnung angebracht.

2.8 Produktverarbeitung/Installation

Die Position der blaugelb Stahlplatte ist immer so zu wählen, dass sie direkt unter der Lastachse sitzt – wie Blendrahmen, Pfosten, bei Festverglasung die Stelle an der sich ein Verglasungsklotz befindet.

2.9 Verpackung

Die blaugelb Stahlplatten werden direkt auf Paletten in einem Holzaufsatzrahmen verpackt. Bei den Paletten handelt es sich um wiederverwendbare Mehrwegpaletten und auch die Holzaufsatzrahmen sind wiederverwendbar. Es kommen keine Kartonagen und keine Wickelfolie zum Einsatz.

2.10 Nutzungszustand

Bei fachgerechtem Einbau sind für die blaugelb Stahlplatten keine stofflichen Veränderungen während der Nutzung zu erwarten.

2.11 Umwelt und Gesundheit während der Nutzung

Bei korrekter Anwendung der blaugelb Stahlplatten sind keine Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit zu erwarten.

2.12 Referenz-Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauerangaben beschreiben die innerhalb des Prognoseszenarios angenommene Zeitspanne, nach der ein heute eingebautes blaugelb Protect Befestigungssystem vermutlich ausgetauscht werden muss. Die Angaben beruhen sowohl auf Literaturangaben als auch auf Erfahrungswerten von Experten. Die Nutzungsdauer für die blaugelb Stahlplatten beträgt über 50 Jahre.

Die aufgeführte Nutzungsdauer ist der *BBSR-Tabelle* 'Nutzungsdauern von Bauteilen zur Lebenszyklusanalyse nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)' des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (*BBSR*) entnommen.

2.13 Außergewöhnliche Einwirkungen

Brand

Die blaugelb Stahlplatten sind nicht entflamm- und brennbar.

Wasser

Es sind keine Folgen bei unvorhergesehener Wassereinwirkung auf die blaugelb Stahlplatten bekannt. Negative Folgen auf die Umwelt sind nicht zu erwarten.

Mechanische Zerstörung

Es sind keine Folgen auf die Umwelt nach unvorhergesehener mechanischer Zerstörung bekannt.

2.14 Nachnutzungsphase

Die blaugelb Stahlplatten bestehen aus 100 % verzinktem Stahl und sind somit wiederverwendbar oder komplett recycelbar.

2.15 Entsorgung

Die blaugelb Stahlplatten können gemäß nationalen Vorschriften entsorgt werden. Der Abfallschlüssel nach Europäischem Abfallkatalog (*Abfallverzeichnisverordnung (AVV)*) lautet 19 10 01 (Eisen- und Stahlabfälle).

2.16 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dem deklarierten Produkt finden Sie unter: www.meesenburg.com und unter www.blaugelb.de

3. LCA: Rechenregeln

3.1 Deklarierte Einheit

Die vorliegende Umwelt-Produktdeklaration bezieht sich auf eine deklarierte Einheit von 1 kg durchschnittlicher blaugelb Stahlplatte.

Deklarierte Einheit und Massebezug

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	kg

Die deklarierte Einheit bezieht sich dabei auf das verkaufsfähige Endprodukt. blaugelb Stahlplatten werden in verschiedenen Dimensionen produziert. Die Datensammlung bezieht sich auf einen Jahresdurchschnitt und ist repräsentativ für 100 % der erzeugten Produkte. Aufgrund des homogenen Aufbaus der Produkte korreliert die Umweltwirkung der Produkte direkt mit deren Masse.

3.2 Systemgrenze

Die Ökobilanz der blaugelb Stahlplatten beinhaltet eine cradle-to-gate (Wiege bis zum Werkstor) Betrachtung mit den Modulen C1–C4 und Modul D (A1–A3, +C, +D). Die folgenden Lebenszyklusphasen werden in der Analyse berücksichtigt:

Modul A1–A3 | Produktionsstadium

Das Produktionsstadium beinhaltet die Aufwendungen der Herstellung der eingesetzten Grundstoffe (Stahlkomponenten), sowie der damit verbundenen Transporte des Vormaterials und dessen Weiterverarbeitung am Produktionsstandort. Die elektrische Energie für die Herstellung der Stahlplatten wird aus dem regionalen Stromnetz bezogen (GWP = 0,248 kg CO₂-Äqu./kWh). Die Produktion der zur Auslieferung der Produkte eingesetzten Verpackung ist in Modul A1–A3 ebenfalls erfasst.

Modul C1 | Rückbau/Abriss

Für das End-of-Life-Szenario wird angenommen, dass das Endprodukt nicht mit anderen Materialien verbunden ist und sortenrein rückgebaut werden kann. Die mit dem Rückbau verbundenen Aufwände werden damit als gering eingeschätzt und sind somit vernachlässigbar.

Modul C2 | Transport

Modul C2 beinhaltet den Transport zur Abfallbehandlung. Dazu wird der Transport via LKW über 50 km Transportdistanz als repräsentatives Szenario angesetzt.

Modul C3 | Abfallbehandlung

Jener Produktfluss, der das Modul D zum Recycling erreicht, verlässt das Produktsystem in C3. Aufwendungen für die Zerkleinerung und Sortierung des Stahlschrottes sind aufgrund der Geringfügigkeit der zu erwartenden Umweltwirkung nicht enthalten.

Modul C4 | Entsorgung

Das Modul C4 deklariert die durch die Deponierung (5% des Produktes) entstehenden Umweltwirkungen.

Modul D | Nutzen und Lasten außerhalb der Systemgrenzen

Im Modul D werden die Substitutionspotenziale von Primärstahl durch ein Recyclingszenario (95% des Produktes) dargestellt.

3.3 Abschätzungen und Annahmen

Bei Fehlen eines repräsentativen Hintergrunddatensatzes zur Abbildung der Umweltwirkung gewisser Rohstoffe werden Annahmen und Abschätzungen verwendet. Alle Annahmen sind durch eine detaillierte Dokumentation belegt und entsprechen einer, hinsichtlich der verfügbaren Datenbasis, bestmöglichen Abbildung der Realität.

3.4 Abschneideregeln

Es sind alle relevanten In- und Outputs, für die Daten vorliegen, im Ökobilanzmodell enthalten. Datenlücken werden bei verfügbarer Datenbasis mit konservativen Annahmen von Durchschnittsdaten bzw. generischen Daten gefüllt und sind entsprechend dokumentiert. Es wurden lediglich Daten mit einem Beitrag von weniger als 1 % abgeschnitten. Das Vernachlässigen dieser Daten ist durch die Geringfügigkeit der zu erwartenden Wirkungen zu rechtfertigen. Somit wurden keine Prozesse, Materialien oder Emissionen vernachlässigt, von welchen ein signifikanter Beitrag zur Umweltwirkung der betrachteten Produkte bekannt ist. Die Gesamtsumme der vernachlässigten Input-Flüsse beträgt nicht mehr als 5 % des Energie- und Masseinsatzes.

3.5 Hintergrunddaten

Zur Berechnung der Ökobilanz wurde die *MLC 2023.2*-Hintergrunddatenbank in der *LCA FE*-Software-Version 10 verwendet.

3.6 Datenqualität

Die Sammlung der Daten erfolgt über spezifisch für die Branche angepasste Datenerhebungsbögen. Rückfragen werden in einem iterativen Prozess schriftlich via E-Mail, telefonisch bzw. in Web-Abstimmungsgesprächen geklärt. Durch die intensive Diskussion zwischen dem Ökobilanzierer Daxner & Merl und der Meesenburg GmbH & Co. KG zur möglichst realitätsnahen Abbildung der Stoff- und Energieflüsse im Unternehmen ist von einer hohen Qualität der erhobenen Vordergrunddaten auszugehen. Es wurde ein konsistentes und einheitliches Berechnungsverfahren gemäß *ISO 14044* gewählt.

Bei der Auswahl der Hintergrunddaten wird auf die technologische, geographische und zeitbezogene Repräsentativität der Datengrundlage geachtet. Bei Fehlen spezifischer Daten wird auf generische Datensätze bzw. einen repräsentativen Durchschnitt zurückgegriffen. Die eingesetzten *MLC*-Hintergrunddatensätze sind nicht älter als 10 Jahre.

3.7 Betrachtungszeitraum

Im Rahmen der Sammlung der Vordergrunddaten wurden die Sachbilanzen der blaugelb Stahlplatten für das Produktionsjahr 2023 erhoben. Alle Daten beruhen auf den eingesetzten und produzierten Jahresmengen.

3.8 Geographische Repräsentativität

Land oder Region, in dem/r das deklarierte Produktsystem hergestellt und ggf. genutzt sowie am Lebensende behandelt wird: Europa

3.9 Allokation

Die Informationen zur Zuordnung der Materialflüsse basiert auf den Controlling-Systemen des Herstellers. Rohstoffe und Energie werden spezifisch auf die Stahlplatten zugeordnet. Die Zuordnung der Hilfsstoffe, Verpackungsmaterialien und Landnutzung erfolgt massenbezogen.

In der Produktion entstehen geringe Mengen Stahlreste, welche an einen externen Rohstoffhändler verkauft werden. Da es sich hier um Nebenprodukte mit einem sehr geringen Beitrag zum Betriebseinkommen handelt, wurde die Aufteilung der Umweltwirkung vernachlässigt (cut-off).

3.10 Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach *EN 15804* erstellt wurden und der Gebäudekontext bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale berücksichtigt werden. Zur Berechnung der Ökobilanz wurde die *MLC 2023.2*-Hintergrunddatenbank in der *LCA FE*-Software-Version 10 verwendet.

4. LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Charakteristische Produkteigenschaften biogener Kohlenstoff

Das deklarierte Produkt enthält keinen biogenen Kohlenstoff und wird unverpackt ausgeliefert.

Informationen zur Beschreibung des biogenen Kohlenstoffgehalts am Werkstor

Bezeichnung	Wert	Einheit
Biogener Kohlenstoff im Produkt	-	kg C
Biogener Kohlenstoff in der zugehörigen Verpackung	-	kg C

Notiz: 1 kg biogener Kohlenstoff ist äquivalent zu 44/12 kg CO₂.

Einbau ins Gebäude (A5)

Das End-of-life der Verpackungsmaterialien wird nicht in Modul A5 deklariert.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Verpackung (Karton)	0	kg

Ende des Lebenswegs (C1-C4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Getrennt gesammelt Abfalltyp (Stahl)	1	kg
Zum Recycling (95 % von Stahl)	0,95	kg
Zur Deponierung (5 % Stahlverlust)	0,05	kg

Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotential (D), relevante Szenarioangaben

Bezeichnung	Wert	Einheit
Nettofluss Stahlschrott	1,07	kg

Das vorliegende Szenario beinhaltet eine Stahl-Recyclingquote von 95 %. Da in der vorgelagerten Lieferkette Schrotte zur Produktion der zugekauften Stahlinputs bezogen werden, werden diese mit dem Stahlschrott zum Recycling gegenverrechnet ("Nettofluss")

5. LCA: Ergebnisse

Die folgende Tabelle enthält die Ökobilanzergebnisse für eine deklarierte Einheit von 1 kg durchschnittlicher blaugelb Stahlplatte.

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL ODER INDIKATOR NICHT DEKLARIERT; MNR = MODUL NICHT RELEVANT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung/Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau/Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	MND	MND	MND	MND	MNR	MNR	MNR	MND	MND	X	X	X	X	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – UMWELTAUSWIRKUNGEN nach EN 15804+A2: 1 kg blaugelb Stahlplatten

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Globales Erwärmungspotenzial total (GWP-total)	kg CO ₂ -Äq.	3,11E+00	0	3,65E-03	0	2,35E-03	-1,84E+00
Globales Erwärmungspotenzial fossil (GWP-fossil)	kg CO ₂ -Äq.	3,1E+00	0	3,6E-03	0	2,34E-03	-1,86E+00
Globales Erwärmungspotenzial biogen (GWP-biogenic)	kg CO ₂ -Äq.	2,21E-03	0	8,24E-06	0	5,07E-06	1,09E-02
Globales Erwärmungspotenzial luluc (GWP-luluc)	kg CO ₂ -Äq.	1,07E-03	0	3,37E-05	0	2,38E-06	-2,47E-04
Abbau Potential der stratosphärischen Ozonschicht (ODP)	kg CFC11-Äq.	1,66E-12	0	4,74E-16	0	3,86E-15	2,49E-12
Versauerungspotenzial von Boden und Wasser (AP)	mol H ⁺ -Äq.	8,59E-03	0	1,29E-05	0	7,5E-06	-4,54E-03
Eutrophierungspotenzial Süßwasser (EP-freshwater)	kg P-Äq.	2,05E-06	0	1,33E-08	0	2,12E-09	-4,32E-07
Eutrophierungspotenzial Salzwasser (EP-marine)	kg N-Äq.	1,77E-03	0	5,93E-06	0	1,88E-06	-7,29E-04
Eutrophierungspotenzial Land (EP-terrestrial)	mol N-Äq.	1,78E-02	0	6,65E-05	0	2,07E-05	-6,53E-03
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon (POCP)	kg NMVOC-Äq.	6,01E-03	0	1,17E-05	0	5,9E-06	-2,96E-03
Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen (ADPE)	kg Sb-Äq.	1,85E-04	0	2,41E-10	0	6,4E-11	-1,05E-05
Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe (ADPF)	MJ	3,61E+01	0	4,96E-02	0	3,49E-02	-1,84E+01
Wassernutzung (WDP)	m ³ Welt-Äq. entzogen	3,25E-01	0	4,4E-05	0	-3,18E-05	-1,25E-01

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENEINSATZES nach EN 15804+A2: 1 kg blaugelb Stahlplatten

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger (PERE)	MJ	2,44E+00	0	3,61E-03	0	3,14E-03	7,28E-01
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung (PERM)	MJ	0	0	0	0	0	0
Total erneuerbare Primärenergie (PERT)	MJ	2,44E+00	0	3,61E-03	0	3,14E-03	7,28E-01
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger (PENRE)	MJ	3,61E+01	0	4,98E-02	0	3,5E-02	-1,84E+01
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung (PENRM)	MJ	0	0	0	0	0	0
Total nicht erneuerbare Primärenergie (PENRT)	MJ	3,61E+01	0	4,98E-02	0	3,5E-02	-1,84E+01
Einsatz von Sekundärstoffen (SM)	kg	1,95E-01	0	0	0	0	1,07E+00
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe (RSF)	MJ	0	0	0	0	0	0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe (NRSF)	MJ	0	0	0	0	0	0
Einsatz von Süßwasserressourcen (FW)	m ³	2,51E-01	0	3,95E-06	0	3,94E-07	-1,88E-01

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – ABFALLKATEGORIEN UND OUTPUTFLÜSSE nach EN 15804+A2: 1 kg blaugelb Stahlplatten

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie (HWD)	kg	4,53E-09	0	1,54E-13	0	2,89E-12	-1,38E-07
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall (NHWD)	kg	1,33E-01	0	7,59E-06	0	5,01E-02	2,23E-01
Entsorgter radioaktiver Abfall (RWD)	kg	2,45E-04	0	9,32E-08	0	4,06E-07	2,02E-06
Komponenten für die Wiederverwendung (CRU)	kg	0	0	0	0	0	0
Stoffe zum Recycling (MFR)	kg	3,13E-01	0	0	9,5E-01	0	0
Stoffe für die Energierückgewinnung (MER)	kg	0	0	0	0	0	0
Exportierte elektrische Energie (EEE)	MJ	0	0	0	0	0	0
Exportierte thermische Energie (EET)	MJ	0	0	0	0	0	0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – zusätzliche Wirkungskategorien nach EN 15804+A2-optional: 1 kg blaugelb Stahlplatten

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
-----------	---------	-------	----	----	----	----	---

Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen (PM)	Krankheitsfälle	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235 (IR)	kBq U235-Äq.	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme (ETP-fw)	CTUe	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Toxizitätsvergleichseinheit für Menschen (krebserregend) (HTP-c)	CTUh	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Toxizitätsvergleichseinheit für Menschen (nicht krebserregend) (HTP-nc)	CTUh	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Bodenqualitätsindex (SQP)	SQP	ND	ND	ND	ND	ND	ND

Die zusätzlichen und optionalen Wirkungskategorien nach EN 15804+A2 werden nicht deklariert, da die Unsicherheit dieser Indikatoren als hoch einzustufen ist.

Einschränkungshinweis – gilt für die Indikatoren "Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - nicht fossile Ressourcen", "Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - fossile Brennstoffe", "Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)": Die Ergebnisse dieses Umweltwirkungsindikators müssen mit Bedacht angewendet werden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder da es mit dem Indikator nur begrenzte Erfahrungen gibt

6. LCA: Interpretation

Die folgende Interpretation enthält eine Zusammenfassung der Ökobilanzergebnisse bezogen auf eine deklarierte Einheit von

1 kg durchschnittlicher blaugelb Stahlplatte.

Relative Beiträge der verschiedenen Lebenszyklusphasen der blaugelb Stahlplatten



Stellt man die einzelnen Phasen gegenüber, so ergibt sich eine klare Dominanz der Produktionsphase (Module A1-A3). Die Umweltwirkung in der Produktionsphase ist hauptsächlich von den Vorketten der zugekauften Rohstoffe dominiert.

Aufgrund der Recyclingfähigkeit der Produkte kann das ausgebaute Material am Lebensende Primärstahl ersetzen. Das Modul D zeigt die Recyclingpotentiale von Stahl am Lebensende des Produktes. Dabei ergeben sich Potenziale aus der Substitution von Primärstahl (benefits).

Die Umweltwirkungen des Transports der Produkte zum Recycling (Modul C2) und der Deponierung der Produkte (C4), tragen zu einem geringen Anteil zur Umweltleistung des Produktes bei.

Zusammenfassend können die vorgelagerten Umweltauswirkungen aus der Vorkette der Stahlinputs als wichtiger Faktor in der Umweltwirkung der blaugelb Stahlplatten identifiziert werden. Diese sind soweit möglich über lieferantenspezifische Daten abgebildet, weshalb von einer guten Repräsentativität der Ergebnisse auszugehen ist.

Aufgrund des homogenen Aufbaus der Produkte kann von einer sehr geringen Schwankungsbreite ausgegangen werden und somit ist eine lineare Skalierbarkeit über die Masse gegeben.

7. Nachweise

8. Literaturhinweise

Normen

EN 15804+A2

DIN EN 15804:2012+A2:2019. Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte.

ISO 14025

DIN EN ISO 14025:2011-10. Umweltkennzeichnungen und – deklarationen – Typ III Umweltdeklarationen – Grundsätze und Verfahren.

ISO 14044

EN ISO 14044:2006-10, Umweltmanagement – Ökobilanz – Anforderungen und Anleitungen.

Weitere Literatur

AVV

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533) geändert worden ist"

BBSR

BBSR-Tabelle. Nutzungsdauern von Bauteilen für Lebenszyklen nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB), Stand: 02/2017.

IBU 2021

Institut Bauen und Umwelt e.V.: Allgemeine Anleitung für das EPD-Programm des Institut Bauen und Umwelt e.V., Version 2.0, Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021
<http://www.ibu-epd.com>

JRC 2022

European Commission-Joint Research Centre, 2022.
Environmental Footprint reference package, EF reference package 3.1.

ECHA-/Kandidatenliste

Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (21.01.2025), veröffentlicht gemäß Artikel 59 Absatz 10 der REACH-Verordnung. European Chemicals Agency.

LCA FE

LCA FE 10, LCA for Experts Software System and Database for Life Cycle Engineering. Version 10.9. Sphera, 1992-2023.

Leitfaden zur Montage von Fenstern und Haustüren

Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung, Ausgabe März 2024.

MLC

MLC 2023.2, Database for Life Cycle Engineering implemented in LCA for Experts software system. DB v10.9 2023.2. Sphera, 1992-2023. Verfügbar unter: <https://lcadatabase.sphera.com/>.

PCR Teil A

Institut Bauen und Umwelt e.V., 2024. Produktkategorieregeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen. Teil A: Rechenregeln für die Ökobilanz und Anforderungen an den Projektbericht gemäß EN 15804+A2:2019. Version 1.4.

PCR Verbindungs-, Montage- und Installationssysteme

Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021. Produktkategorieregeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen. Teil B: Anforderungen an die EPD für Verbindungs-, Montage- und Installationssysteme. 01.08.2021



Herausgeber

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com



Programmhalter

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Hegelplatz 1
10117 Berlin
Deutschland

+49 (0)30 3087748- 0
info@ibu-epd.com
www.ibu-epd.com



Ersteller der Ökobilanz

Daxner & Merl GmbH
Schleifmühlgasse 13/24
1040 Wien
Österreich

+43 676 849477826
office@daxner-merl.com
www.daxner-merl.com



Inhaber der Deklaration

Meesenburg GmbH & Co. KG
Westerallee 162
24941 Flensburg
Deutschland

+49 461 5808-0
flensburg@meesenburg.de
www.meesenburg.com